

# Stelldichein der Karate-Elite in Ahorn

Die besten bundesdeutschen Trainer und Athleten treffen sich beim DKV-Tag in der Dreifachturnhalle.

Walter Sosniok wird zum Moderator der WM 2014 in Bremen berufen.

Von Wolfgang Desombre

**Ahorn** – In Ahorn war beim DKV-Tag am Wochenende die Nationalmannschaft ebenso anwesend wie die Bundestrainer Efthimios Karamitsos, Thomas Nitschmann und Klaus Bitsch sowie Fritz Nopel, mit dem 9. Dan der höchste Dan-Träger Deutschlands.

Der erlauchte Kreis der Spitzenkaratekas spiegele nach den Worten des DKV-Präsidenten Wolfgang Weigert die Vielfalt im Deutschen Karateverband wider. Es sei in letzter Zeit viel erreicht und ein Produkt geschaffen worden, das ankomme. „Karate ist Breitensport, Wettkampfsport und Selbstverteidigung“. Ziel des DKV sei es, die soziale Nummer eins zu werden, stellte der Präsident vor mehr als 300 bundesdeutschen Karatekas in Ahorn heraus.

Weigert freute sich besonders darüber, dass Walter Sosniok, der Karate-Abteilungsleiter des TSV Scherneck, zum Moderator der Weltmeisterschaft im nächsten Jahr in Bremen

nominiert worden sei. Der DKV-Tag in Ahorn sei von Sosniok, dem Wettkampfleiter und Kampfrichter des DKV, bestens vorbereitet worden, sagte der DKV-Präsident.

Walter Sosniok und Detlef König wurden vom Bremer Karateverband ausgewählt, die Moderation der WM-Tage und das Sounddesign zu übernehmen. Der Präsident des Bremer Karateverbandes Reiner Zimbalski und Geschäftsführer Horst Kaireit würdigen mit dieser „Verpflichtung“ die herausragenden Leistungen der beiden Coburger bei vielen Großveranstaltungen im Karatesport der letzten Jahre.

Der Bremer Karateverband habe ein einstimmiges Votum für die Ausrichtung der WM 2014 erhalten, sagte Präsident Reiner Zimbalski. Die WM sei das Spitzenereignis für den Leistungssport. Noch nie dagewesen sei bei dem der WM vorgeschalteten Millenium-Lehrgang die „Brücke vom Breiten- zum Leistungssport“. Auf zehn Trainingsflächen könnten die Karateka neun Stunden täglich unter 100 Trai-



Bundestrainer Efthimios Karamitsos in der Ahorer Dreifachturnhalle.

Fotos: Desombre



Walter Sosniok vom Mitveranstalter TSV Scherneck (links) und DKV-Präsident Wolfgang Weigert.

spiegeln. Eine solche Breitensportveranstaltung habe es noch nie, erst recht nicht in Kombination mit einer Weltmeisterschaft, gegeben. „Es wird die Weltmeisterschaft des gesamten DKV, daher sind Trainer aller im DKV betriebenen Stilrichtungen eingeladen“, sagte der Präsident des Bremer Karateverbandes.

Die amtierendem Europameister Noa Bitsch und Ex-Weltmeister Jonathan Harne wollen es als Mitglieder der Nationalmannschaft in Bremen wissen und Weltmeister werden. Beim DKV-Tag in Ahorn, der vom TSV Scherneck und der Spvg Ahorn ausgerichtet wurde, haben sie sich jetzt schon mal intensiv vorbereitet.

Harald Schneider (1. Vorsitzender TSV Scherneck) und Klaus Leonhardt (1. Vorsitzender der Spielvereinigung Ahorn) zeigten sich erfreut, dass die Größen des Karatesports nach Ahorn gekommen waren. Großen Respekt zollte auch Ahorns Bürgermeister Martin Finzel dem Karatesport. Von jung bis lebenserfahren sei die Meisterklasse bei diesem DKV-Tag vertreten und die Botschafter für „Karate in Perfektion“.